

15. November 1916

Nr. 15-16.

X. Jahrgang.



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ.

ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
 Ganzjährig: Kr. 16.— Halbjährig: Kr. 8.—
 Für Deutschland:
 Ganzjährig: Mark 16.— Halbjährig: Mark 8.—
 Für die übrigen Länder des Weltpostvereines:
 Ganzjährig: Francs 28.—

Herausgeber und Redakteur:
JULIUS SINGER.
 Redaktion und Administration:
 Budapest, VI., Gyár-utca 46.

Erscheint 14-tägig.
Inserate
 werden zu 20 Heller
 per 4-mal gespaltene Petizeile berechnet.

KLINGER'S Reflexions-Wasserstands-Anzeiger

Über 120,000 Stück

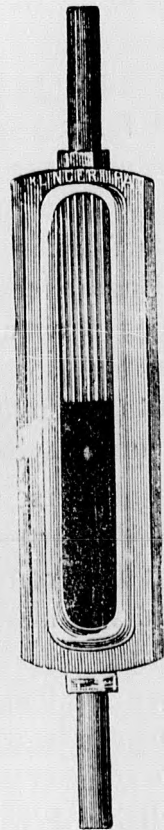
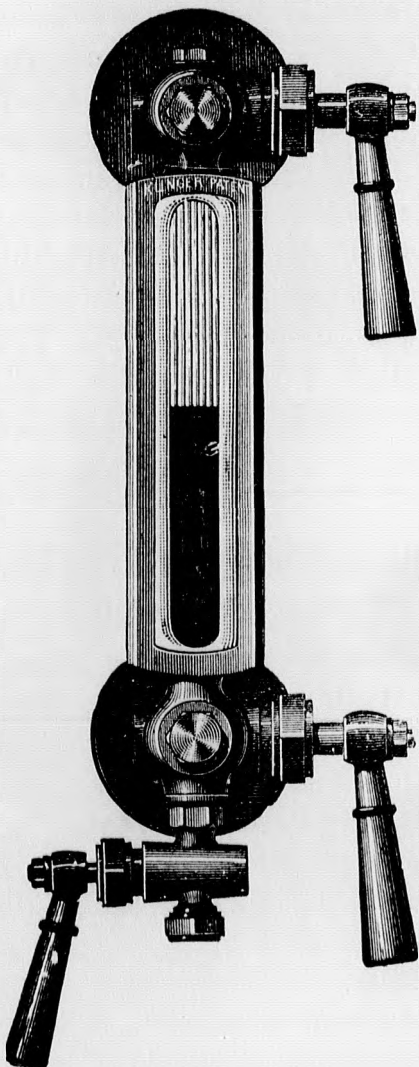
in allen Industriestaaten der Welt im Betriebe.

Wasserstand schwarz. Dampfraum silberglänzend.

Grösste Betriebssicherheit

← und Schutz vor Verletzung des Kesselpersonales. →

Kein Kessel sollte ohne diesen Apparat in Verwendung stehen.



„KLINGERIT“

anerkannt einzig beste Dichtung

für höchsten Dampfdruck

und überhitzten Dampf etc. etc.

Klingerit wird [dort empfohlen, wo noch keine Dichtung gesprochen hat!

KLINGERIT

Dichtungs-Platten, Ringe und Fagonstücke

sind nur dann echt

wenn sie auf einer Seite über die ganze Fläche mit

der registr. Schutzmarke

Klingerit

versehen sind.

Rieh. Klinger Gumpoldskirchen bei Wien.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gest. Bezug nehmen zu wollen.

Die heimische Industrieförderung.

J. S.-r. Handelsminister Kossuth hat den angekündigten Gesetzentwurf über die ungarische Industrieförderung im ungarischen Reichstage eingebracht derselbe hat bereits den volkswirtschaftlichen und Finanzausschuss passiert und wird jetzt in Verhandlung gezogen. Wir wissen sehr wohl, dass das Füllhorn von Begünstigungen und Subventionen, welche hier über diejenigen ausgeschüttet wird, die ihre Fachkenntnisse und Kapitalien in den Dienst der ungarischen Industrie stellen namentlich in Österreich mit scheelen Augen angesehen wird, denn mit jedem Schritt, welchen unsere Industrie gewinnt, verliert die österreichische, welche Jahrhunderte lang gewöhnt war das ungarische Absatzgebiet als Monopol zu betrachten, bei uns an Boden. Würde Österreich den gegenwärtigen Zeitpunkt richtig auffassen und nicht immer nach Napoleons bekanntem Ausspruch um eine halbe Stunde zu spät kommen, so würden die österreichischen Fabriken den jetzigen günstigen Moment schnell erfassen und hier massenhaft Fabriken errichten, um damit sich und dem Lande einen unschätzbaren Dienst zu erweisen, denn wahrlich die Begünstigungen, welche der ungarische Staat in diesem Gesetzentwurfe für neu gegründete und vergrößerte Industrien gewährt, sind solche, welche nirgends anders in diesem Masse gewährt werden.

Dieselbe bestehen kurz ausgedrückt in Folgendem:

Durch 15 Jahren haben diese Industrien keine direkten staatlichen Steuern zu zahlen, die Verträge sind stempelfrei, die Frachten für Industriebauten und deren Einrichtungen werden auf den Staatsbahnen zu den Selbstkosten berechnet, Grund und Boden zu Industriebauten wird halb geschenkt, Industriegeleise werden billig hergestellt, die Expropriation für dieselben und für die Neubauten wird in Aussicht gestellt, ja es werden sogar in vielen Fällen Barsubventionen gewährt, alles jedoch unter der Bedingung, dass die gesammten Bedarfsartikel zu solchen Unternehmungen, soweit sie in Ungarn erzeugt werden, ungarischen Ursprungs sind. Dagegen aber verpflichtet der Staat sich und die Gemeinden so wie alle vom Staate subventionierten Institutionen und Verkehrsanstalten, den Bedarf nur bei der ungarischen Industrie zu decken.

Andererseits können wir jedoch nicht verhehlen, dass die Art und Weise der Behandlung der Vorlage nicht frei von Schattenseiten war. Namentlich können wir die Stimmung und Haltung der Ausschussmitglieder, die den Banken und dem Grosskapital eins am Zeuge flicken wollten, nicht billigen. Ungarn hat in Folge des modernen wirtschaftlichen Kampfes und der horrenden Auswanderung die kategorische Pflicht eine Industrie um jeden Preis zu schaffen und muss im Dienste dieser Idee jede Kraft, gehören sie welcher Rasse immer an, freundlichst willkommen heissen. Wir glauben, dass darüber kein Zweifel herrschen kann. Ebenso bedenklich ist das im volkswirtschaftlichen Ausschuss aufgeworfene Verlangen, dass der Staat sich mit Kapitalien an industriellen Unternehmungen betheilige. Wir haben

wiederholt unserer Abneigung gegen die Stellung des Staates als Industriellen Ausdruck verliehen und können es heute nur wiederholen, dass der industrielle und kaufmännische Betrieb die bürokratischen Formen der staatlichen Geschäftsführung absolut nicht verträgt und der Privat-Industrie nur schädliche Konkurrenz bereitet, ohne selbst einen Nutzen davon zu haben. Die Richtigkeit dieser Anschauung kann am besten aus den Betriebsergebnissen der staatlicher Eisenwerke entnommen werden. Ferner würden wir wünschen, dass die vom Staate gewährten Subventionen in ein System gebracht werden, so dass in erster Linie jene Industrien geschaffen werden, welche die Aufarbeitung der im Lande vorhandenen Rohprodukte bezwecken, und dass beispielsweise nur so viel Spinnereien errichtet werden als Webereien zur Seite gestellt werden können, die dann wieder mit einer entsprechenden Anzahl von heimischen Gerbereien, Bleichereien und Appreturanstalten in Verbindung sein müssten. Was wir hier von der Textilindustrie sagten gilt in gleichem Masse für die Metall- und alle übrigen Industrien. Auch mit der Gewährung von Subventionen an Fabriken, welche Artikel, die hier bereits en masse erzeugt werden, fabrizieren, müsste gebrochen werden, damit der gewiss unbegründete Verdacht der Protektion vollkommen schwinde. Andererseits dürfte der Staat kein noch so grosses Opfer scheuen, um eine neue Industrie hier einzubürgern. Schliesslich würden wir wünschen, dass unser Handelsamt, wie es in Deutschland seiner Zeit der Fall war, selbst die Verbindung von tüchtigen ungarischen Fachkräften mit ausländischen Kapitalisten in die Hand nehme, was sowohl vom nationalen als auch volkswirtschaftlichen Standpunkt äusserst vortheilhaft wäre. Überhaupt müsste unser Handelsamt in allen Industriefragen noch viel mehr als dies bis jetzt geschehen ist mit Fachmännern, die inmitten der Industrie leben und den Pulsschlag derselben fühlen in Verbindung treten, allen Bürokratismus bei Seite setzen, um dem Lande eine konkurrenzfähige Industrie zu schaffen.

Drehbares Kohlenkörner-Mikrophon.

(Mit Abbildungen Fig. 1, 2, 3 und 4).

Das charakteristische Merkmal dieses Mikrophons, das drehbar angeordnet ist, besteht darin, dass das eigentliche Mikrophon zu einer kleinen Kapsel ausgebildet ist, die nach Abnehmen des Schalltrichters innerhalb weniger Sekunden ausgewechselt werden kann.

Die Konstruktion des ganzen Apparates ist in Fig 1 dargestellt, während die Figur 2 das Mikrophon in einfacher Ausführung ohne Holzfuss in seine einzelnen Theile zerlegt zeigt.

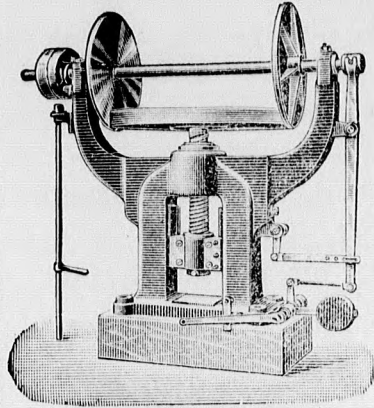
Der Sockel besteht aus einer hölzernen Grundplatte a (Fig. 1) mit einem festen Buchs g, der durch die Klemme h festgehalten wird. Drehbar in diesem Buchse sitzt ein zweiter Buchs, der das eigentliche Gehäuse i trägt, das somit drehbar ist, während eine an der oberen Seite von g sitzende Schraube deren Spitze in eine Rille des drehbaren Buchses eingreift,

G. TOPHAM & Co.

Gegründet 1853. **Wien-Favoriten.** Gegründet 1853.

Sägewerks- und Holzbearbeitungsmaschinen

in solidester Ausführung nach neuesten formvollendeten Modellen, für alle Zwecke der Industrie.



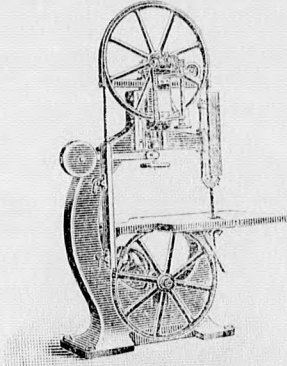
Spindel- u. Excenter-Pressen.

Spindel- u. Excenter-Pressen,

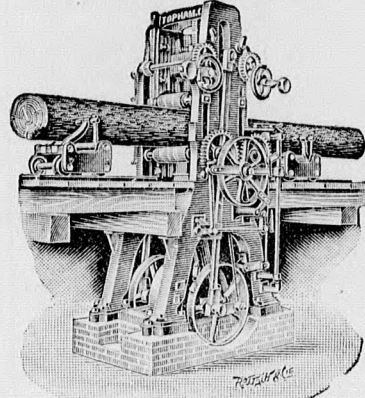
Metallgatter, Ziehbanke, Wellblechpressen.

Dampfmaschinen mit Schieber- und patentirter Ventilsteuerung.

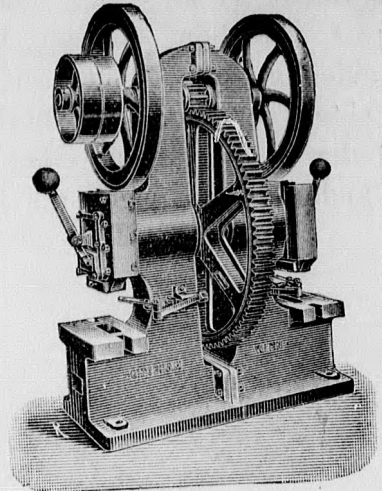
Transmissionen mit u. ohne Ringschmierlager.



Tischler-Bandsäge.



Vollgatter mit Walzenvor-schub über 2000 im Betrieb.

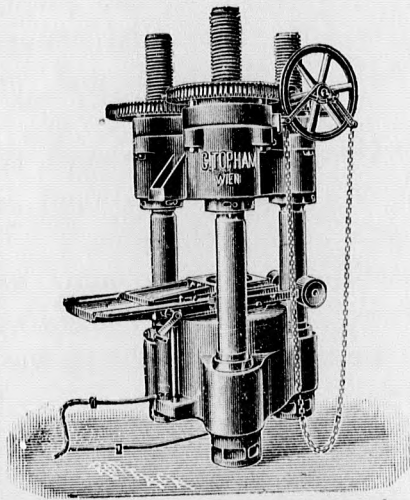


Doppelte Excenterpresse.

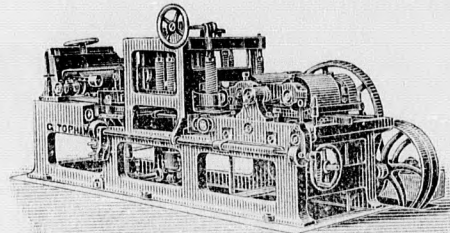
Hydraulische Pressen in versch. Grössen bis zu 2 000 000 kg. Totaldruck zur Erzeugung von Geschosshülsen und die dazu gehörigen

Pumpwerke (bis zu 600 at)

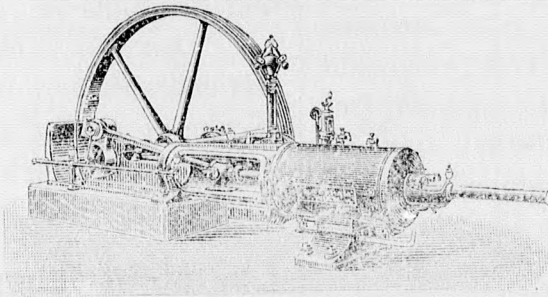
Maschinen-Guss Stirn, Kegel-Schneckenräder so wie Räder mit Pfeil- und Daumenzähnen.



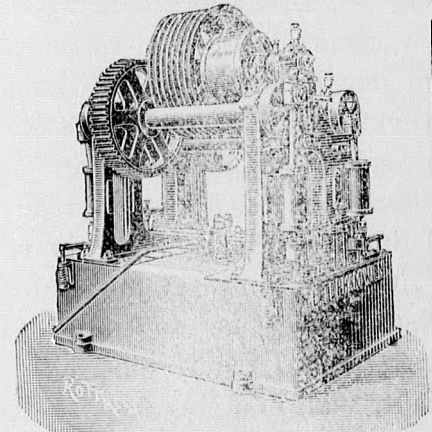
Hydraul. Presse bis 2 000 000 kg. Druck.



Hobelmaschine, vierseitig arbeitend, mit feststehenden Putzmessern.



Dampfmaschine.



Hydraul. Pumpe bis 600 kgcm.

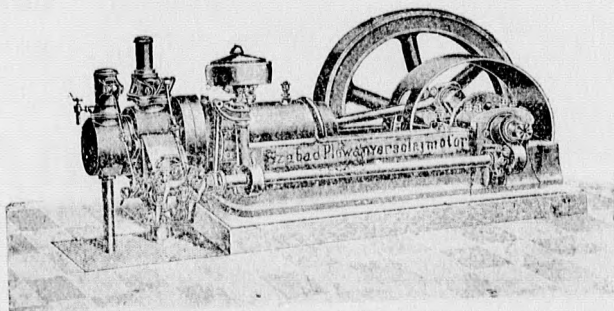
B. DÉNES Budapest, V., Lipót-körut 15.

Gegründet 1883.

NEUHEIT!

Gegründet 1883.

PLEWA Rohölmotor 2—50 HP.
Rohölokomobile 4—20 HP.



Diese Rohölmotore übertreffen alle bisherigen Motorfabrikate, Für **Industrie-, Mühlen- und landwirthschaftliche Zwecke** vorzüglich geeignet. Der Betrieb ist **geruchlos, geräuschlos Störungen** sind ausgeschlossen, **kein Schnellläufer, daher Lebensdauer unbegrenzt**, kann durch jedermann leicht gehandhabt werden **Betriebskosten 1—2 Heller pro Stunde** und Pferdekraft, somit 60—70% Ersparniss gegenüber Benzin-Motoren. — Rohöl ist steuerfrei, überall ohne Finanzkontrolle erhältlich.

Kataloge sendet gratis B. DÉNES, Budapest, V., Lipót-körut 15.
Es wird ersucht, auf die Adresse genau zu achten.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

das Herausziehen des Gehäuses verhindert. Der drehbare Buchs ist durchbohrt und mit einer Ebonitfütterung *f* versehen, in der der Kontaktbolzen *c* lose verschiebbar sitzt. Beide Enden von *c* sind mit Platinkontakten versehen und berühren einerseits die Kontaktfeder *b*, die zu der einen Klemme führt, während das andere Ende gegen die Kontaktfeder *e* drückt, die

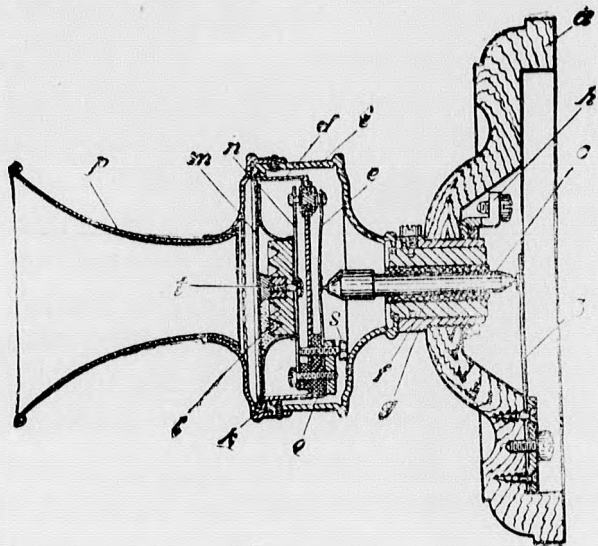


Fig. 1.

auf der Rückseite der Mikrofonkapsel isoliert angebracht ist. Die Mikrofonkapsel *d* ist nach vorn durch die Sprechmembran *m* verschlossen, indem der vordere Rand der Kapsel um den Rand der Kohlenplatte umgedrückt ist. Das eigentliche Mikrofon besteht aus der Kohlenplatte *m* und der gerieften Kohlenscheibe *l*, die an der Feder *n* aufgehängt ist; Platte und Scheibe sind durch einen Stoffring miteinander verbunden und der Zwischenraum ist mit Kohlenkörnern ausgefüllt. Der vordere Rand des Stoffringes ist ausgefrantzt und die ausgespreizten Fäden sind an der Sprechmembran festgeklebt, während der hintere Rand um die Kante der

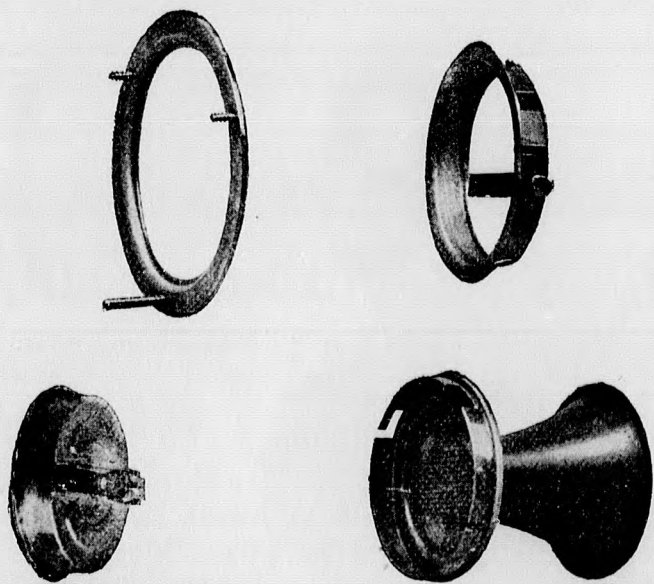


Fig. 2.

Kohlenscheibe gebunden ist. Dieses Gebilde ist äusserst elastisch und bietet genügende Sicherheit gegen Herausfallen der Kohlenkörner. In der Mitte der Scheibe *l* befindet sich ein wollener Pinsel *t*, der zur Dämpfung der Schwingungen der Sprechplatte *m* dient. Diese Dämpfung kann mit Hilfe der Schraube *s*, die gegen die Feder *n* drückt, reguliert werden. Die Mikrofon-

kapsel wird in dem Gehäuse durch den Schalltrichter festgehalten, der mittelst Bajonettverschlusses und einer Befestigungsschraube am Gehäuse befestigt wird. Der Strom geht von der Klemme *h* über das Gehäuse *i* nach der Kapsel *d* und zur Kohlenscheibe *m*; von dieser durch die Kohlenkörner nach der Scheibe *l* über die Feder *n* und zur Feder *e* und von dort über den Bolzen *c* zur Klemme *b*.

Wie oben bereits erwähnt, ist das eigentliche Mikrofon leicht auswechselbar, indem man nur den Trichter abzunehmen braucht, um die alte Kapsel zu

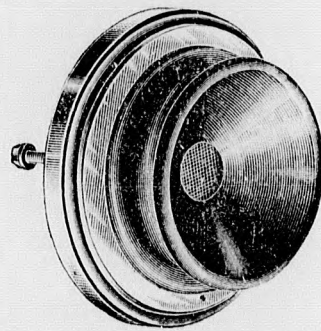


Fig. 3.

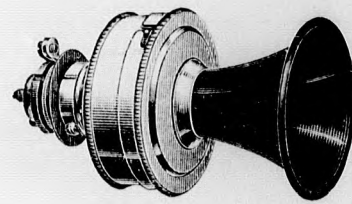


Fig. 4.

entfernen und eine neue hineinzusetzen. Wenn die Wirkung des Mikrophons nachlässt, genügt ein geringfügiges Drehen des Gehäuses, um neue Berührungstellen der Kohlenkörner mit der Membran und der Scheibe herbeizuführen.

Die Figur 3 zeigt die Hauptform des neuen Mikrophons, welche für flache Wandspinde bestimmt ist und die Figur 4 ein Mikrofon mit Drehzapfen.

Das vorstehend beschriebene Mikrofon der *Aktiengesellschaft Mix & Genest Telefon- und Telegrafenerwerke in Berlin*, überträgt die Sprache sowohl im Nah- wie im Fernverkehr mit gleich guter Wirkung.

Übersicht über die seit 1881 gewährten staatlichen Begünstigungen für die ungarische Industrie.

Anschliessend an unseren heutigen Artikel „Die heimische Industrieförderung“ lassen wir nachstehend eine Zusammenstellung über die seitens des ungarischen Staates gewährten Subventionen an Fabriken folgen.

Folgende seit 1881 entstandenen Fabriken erhielten staatliche Subvention:

	Neue Fabriken	Betriebsvergrößerungen
In der Eisen und Metallindustrie	58	15
„ „ Maschinenindustrie	42	2
„ „ Stein-, Ton- u. Glasindustrie	49	2
„ „ Holz- u. Knochenindustrie	26	1
„ „ Lederindustrie	3	2
„ „ Textilindustrie	83	4
„ „ Bekleidungsindustrie	8	2
„ „ Papierindustrie	10	1
„ „ Lebensmittelgewerbe	476*)	5
„ „ chemischen Industrie	83	9
„ „ Vervielfältigungsindustrie . .	—	—
Insgesamt	838	43

Hierunter sind 432 landwirtschaftliche Spiritusbrennereien, die gesetzlichen Anspruch auf die Industriebegünstigungen haben und nicht als neue Unternehmungen anzusehen sind.

ABZIEH-BILDER

Gegründet 1865.

Man verlange Preisliste Nr. 25

Gegründet 1865.

für Maschinen, Metall, Holz und Glas;
Ornamente, Zahlen, Medaillen, Schutzmarken, Firmen, Schriften, Blumen etc.

Abziehbilder-Fabrik Carl Schimpf, Nürnberg.

HIBDETMÉNY.

Ezennel közhirrre tétetik, hogy miután a Magyar kir. Pénzügyminisztérium ellenőrző közegei a Magy. Kir. Szab. Osztálysorsjáték (XIX. sorsjáték) I. osztályára szóló sorsjegyeket felülvizsgálták, azok a főárusítóknak árusítás végett kiadattak. — A Magyar Kir. Pénzügyminisztérium által jóváhagyott sorsolási terv itt következik:

A Magy. Kir. Szab. Osztálysorsjáték Sorsolási Terve

Tizenkilenczedik sorsjáték.

125,000 sorsjegy, 62,500 nyeresemény.

Első osztály Betét 12 korona. Huzás: 1906. nov. 22. és 23.		Második osztály Betét 20 korona. Huzás: 1906. dez. 18. és 20.		Harmadik osztály Betét 32 korona. Huzás: 1907. jan. 15., 16. és 17.		Hatodik osztály Betét 24 korona. Huzás: 1907. márcz. 27-től ápril. 25-ig.	
Nyeresemény	Korona	Nyeresemény	Korona	Nyeresemény	Korona	Legnagyobb nyeresemény szerencsés esetben Korona .1000,000 (Egy millió)	
1 á	60000	1 á	70000	1 á	80000	1 jut. kor.	600000
1 »	20000	1 »	25000	1 »	30000	1 nyer. á	400000
1 »	15000	1 »	20000	1 »	25000	1 »	200000
1 »	10000	1 »	15000	1 »	20000	1 »	100000
1 »	5000	1 »	10000	1 »	15000	1 »	90000
4 » 2000	8000	4 » 3000	12000	4 » 10000	40000	1 »	80000
6 » 1000	6000	6 » 2000	12000	6 » 3000	18000	1 »	70000
10 » 500	5000	10 » 1000	10000	10 » 2000	20000	1 »	60000
35 » 300	10500	20 » 500	10000	15 » 1000	15000	1 »	50000
115 » 100	11500	130 » 300	39000	135 » 500	67500	1 »	40000
3825 » 40	153000	4825 » 80	386000	5325 » 130	692250	2 »	30000
4000 ny. Kor.	304000	5000 ny. Kor.	609000	5000 ny. Kor.	1022750	2 »	25000
Negyedik osztály Betét 40 korona. Huzás: 1907. feb. 12., 13. és 14.		Ötödik osztály Betét 32 korona. Huzás: 1907. márcz. 5., 6. és 7.				Amelyik ezen 500 nyeresemény közül utolsóknak huzatuk ki, kapja a jutalmát.	
Nyeresemény	Korona	Nyeresemény	Korona			1 »	40000
1 á	90000	1 á	100000	1 »	100000	1 »	30000
1 »	40000	1 »	40000	1 »	40000	1 »	25000
1 »	25000	1 »	25000	1 »	25000	1 »	20000
1 »	20000	1 »	20000	1 »	20000	1 »	15000
1 »	15000	1 »	15000	1 »	15000	1 »	10000
4 »	10000	4 »	10000	4 »	10000	1 »	5000
6 »	3000	6 »	3000	6 »	3000	1 »	2000
10 »	2000	10 »	2000	10 »	2000	1 »	1000
15 »	1000	15 »	1000	15 »	1000	1 »	500
135 »	500	135 »	500	135 »	500	1 »	200
5325 »	170	4825 »	200	4825 »	200	1 »	200
5500 nyeresemény	Kor. 1.255750	5000 nyeresemény	Kor. 1.325500			37,500 nyeresem és jut.	Kor. 11.940000

Az I. osztály huzása 1906. évi nov. hó 22. és 23-én tartatik meg. A huzások a Magyar királyi ellenőrző hatóság és királyi közjegyző jelenlétében, nyilvánosan történnek a huzási teremben. (IV., Eskü-tér, bejárat a Duna-utca felől). — Sorsjegyek a Magy. Kir. Szab. Osztálysorsjáték valamennyi elárusítóinál kaphatók.

Budapest, 1906. évi október hó 28-án.

Magy. Kir. Szab. Osztálysorsjáték Igazgatósága

Tolnay.

Hazay.

Patent-Antiferugin

Rost bis auf den gesunden Kern des Eisens, mit dem es eine Verbindung eingeht, die jede Neubildung von Rost verhindert!

ist eine unerreichte, weder feuergefährliche noch gesundheitsschädliche Kesselfarbe; es bewirkt, dass der Kesselstein sich nur ganz lose an den Kesselwänden ansetzen kann, von denen er mit grosser Leichtigkeit zu entfernen ist; darf überall ruhig angewendet werden.

Antiferugin

Tausende Referenzen.

ANTIFERUGIN widersteht Zuckersäften, Säuren, Alkalien und deren Dämpfen!
Antiferugin ist das sicherste und wirksamste Rostschutzmittel für Blankmetalle!

Erste Oesterreich.-ungar.
Antiferugin-Fabrik.

Leuchtag & Seidenstein WIEN III/4.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Diese Ziffern sind zu ergänzen mit den Nachweisungen über die staatlichen Begünstigungen und direkten staatlichen Subventionen, die nach Industriegruppen seit 1890 bis Ende September 1906 gewährt worden sind und zwar:

an Fabriken:	staatliche Begünstigungen	Darlehen	Subventionen	Darlehen und Subventionen	Zusammen
der Eisen- u. Metallindustrie	59	3	40	7	109
„ Maschinenindustrie (auch Elektrizitätsindustrie) . .	45	5	13	2	65
„ Stein-, Ton- und Glasindustrie	66	4	27	3	100
„ Holz- u. Knochenindustrie	22	2	37	1	62
„ Leder-, Häute-, etc. Industrie	3	5	14	—	22
„ Textilindustrie	52	7	55	7	121
„ Bekleidungsindustrie	2	2	19	2	25
„ Papierindustrie	23	—	5	1	29
„ Alimentationsgewerbe	59	5	14	—	78
„ chemische Industrien	81	—	29	—	110
„ Kunstindustrie	4	—	5	—	9
Totale	416	33	258	23	730

Von diesen 730 Industrieunternehmungen sind eingegangen 80, derzeit ausser Betrieb 20, die derzeit im Betriebe befindlichen 630 Fabriken beschäftigen 71,403 Arbeiter mit einem jährlichen Gesamtverdienste von rund 50 Millionen Kronen.

Im Entstehen begriffen sind derzeit 28 neue Fabriken mit einem Gesamtkapitalsaufwande von 30 Millionen Kronen (hievon entfallen 22½ Millionen auf die Textilindustrie), ferner Betriebsvergrößerungen von 14 Fabriken (mit nahezu 7 Millionen Kronen investiertem Kapital), überdies unterhandelt die ungarische Regierung mit Unternehmern wegen Errichtung von 19 neuen Fabriken (Investitionskapital circa 18 Millionen Kronen) und wegen drei Betriebsvergrößerungen (Kapital circa vier Millionen), selbstverständlich würden alle diese Unternehmungen bereits im Genusse der neuen Begünstigungen stehen, da das neue Gesetz wahrscheinlich noch im Laufe dieses Jahres verlaublich werden wird.

Es ist nicht uninteressant, dass der ungarische Industrierath, dessen Präsident bekanntlich der ungarische Kabinettschef Dr. Wekerle ist, in den letzten drei Jahren 84 Vorschläge über neue Fabriksgründungen und 40 über Betriebserweiterungen verhandelt hat und insgesamt 25 Vorschläge bzw. Gesuche abschlägig entschieden hat. Die günstig erledigten 99 Vorschläge vertheilen sich der Nationalität der Gesuchsteller nach auf 36 Ungarn, 53 Österreicher, 3 Deutsche, 3 Franzosen, 1 Serben und 3 solche, die sowohl in Ungarn wie in Österreich Fabriken besitzen.

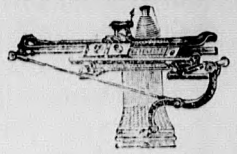
Unter solchen Verhältnissen meint „Die Industrie“ in Wien ist es nicht zu verwundern, wenn in massgebenden Kreisen eine ziemliche Zuversicht zur Äusserung gelangt in Bezug auf die sicher erwarteten Erfolge der staatlichen Industrieförderung. Wir schliessen uns dieser günstigen Meinung unserer Wiener Kollegin vollkommen an.

Das englische Röhrensyndikat und der Eisenmarkt.

(Eigenbericht. Nachdruck verboten).

O. W. Aus London wird uns geschrieben: Nicht geringes Aufsehen und recht abfällige Beurtheilung erregte im ersten Augenblick die Kunde von der Gründung eines Syndikates der englischen Stahlröhrenfabrikanten. Man nahm an, es sollte aggressiven Zwecken dienen, aber das, so wie die Voraussetzung, dass es sich um Stahlröhren handle, war irrig. Die Vereinigung ist nämlich eine solche von Fabrikanten schmiedeeiserner Röhren, die lediglich den Zweck hat, gewissen Missständen abzuwehren. In einem freihändlerischen Land, wie Grossbritannien sind derartige industrielle Kombinationen von zweifelhaftem Werth, ja, wenn sie es darauf absehen, einheitlich grössere Preiserhöhungen herbeizuführen, so laden sie dadurch gewissermassen nur die ausländische Konkurrenz ein. Man behauptet daher auch, dass sich z. B. die englische Schiffsbauerei jetzt in einer ungleich günstigeren Lage befinden würde, hätten sich die englischen und schottischen Fabrikanten von Stahlplatten nicht zusammengetan, um deren Preise auf einer gewissen dabei in Anbetracht der Vertheuerung von Roheisen aber keineswegs übertriebenen Höhe zu erhalten. Das englische Röhrengeschäft ist ein höchst ungewisses und zeitweilig heftiger Konkurrenz ausgesetztes. Aus vielen Gründen liess es seit einiger Zeit zu wünschen übrig und litt neuerdings ganz besonders durch das fortwährende Steigen des Roheisens. Es gilt das in Bezug auf Röhren aller Art, einschliesslich der gusseisernen, deren Herstellung im Westen Schottlands in sehr grossem Mass betrieben wird. Dort ist auch die Fabrikation schmiedeeiserner Röhren zu Hause, deren Fabrikanten vor einiger Zeit einen Verband gründeten und alsdann ihre leitenden englischen Kollegen zum Beitritt einluden. Das Resultat bildete die National Tube Trade Combination, die sinnloser Unterbietung steuern, nicht aber die Preise ungebührlich erhöhen will. Alles, was sie vorläufig getan, bestand in der Verminderung des den Käufern gewährten Diskontes um 2½%, wodurch die Nettopreise gewisser Röhrensorten allerdings um 7½—8½% erhöht wurden. Dass das Geschäft darunter nicht gelitten, beweist namentlich das Eintreffen einiger sehr bedeutender Exportaufträge bei dem Verband. Dieser bildet, was immer seine schliesslichen Resultate sein mögen, ein interessantes Zeichen der Zeit. Ebenso wie die Vereinigung der Stahlbarrenfabrikanten in Sued-Wales wurde er ohne Frage durch die ausserordentliche Vertheuerung des Roheisens angeregt. Diese ist nicht wie im vorigen Jahr, die Folge von Machenschaften der Spekulanten, sondern sie wurde durch anhaltend guten einheimischen Verbrauch und bedeutend gesteigerte Exportnachfrage verursacht. Die letztere verspricht weiter zu wachsen, denn der Bedarf Deutschlands ist offenbar noch lange nicht befriedigt und die Bezüge Amerikas scheinen nun erst allen Ernstes beginnen zu wollen. Letzteres kaufte schon lange Hematitroheisen für die Stahlfabrikation, scheint aber jetzt auch einen grösseren Bedarf für Giesserei- und Schmiedeeisen zu entwickeln. Während des Halbjahres das am 30. Juni endete, belief sich die englische Roheisenerzeugung auf 4.905,424 t gegen 4.621,600 t im gleichen Zeitraum von 1905 und gegen 4.048,965 t in 1904, so dass also der Markt nicht etwa unter zurückgehender Produktion leidet. Dabei nehmen auch die Waarenlager zusehends ab und sind gegenwärtig etwa 100,000 t kleiner als am Ende des Vorjahres. So lange die deutsche Roheisennachfrage nicht nachlässt und die grosse Regsamkeit in der amerikanischen Stahl- und Eisenindustrie fort dauert, versprechen

„Styria“-Strickmaschinen



sind die einzigen Maschinen zur *Herstellung* von *Strümpfen, Jacken, Hosen etc.* in *allen Grössen*, nur erstklassiges Erzeugniss, zu billigen Preisen, auch gegen *Ratenzahlung*.

Referenzen und Preisliste gratis.

Patent Schlauchschloss

Strickmaschinenfabrik Graz, 27.




Schlehan & Röhrer
Wien XVIII/1
L. cknrga se 88.
Interurb. Fernsprechanchluss Nr. 20699.
Spezialfabrik zweitheiliger
Holzriemenscheiben.
Zweitheilige
• Schmiedeeisenscheiben •
Zweitheilige **Stahlblechscheiben.**
Preisliste auf Wunsch
promptest.




L. Gussenbauer & Sohn
Erstes und ältestes Spezialgeschäft dieser Branche in Österreich-Ungarn
WIEN, IV/2, Karolinengasse 17
übernehmen den Bau von
Fabriks-Schornsteinen
bis 150 m. Höhe.
Einmauerungen von Dampfkesseln.
Reparaturen an Schornsteinen mittels Gussenbauer's Consolkunstgerüst ohne Betriebsstörung.
Kostenvoranschläge und illustrierte Prospekte mit feinsten Referenzen **kostenlos**
Über **1000** Bauten ausgeführt.

S. ERBEN, Bedarfsartikel für die Motoren- u. Automobil-Industrie.
SPEZIALITÄT:

Magnetelektrische



Zündapparate.

Reparaturen werden fachgemäss besorgt.
Telefon 5358. **Wien, VI., Magdalenenstrasse 36.**
Generalvertretung **VAJDA JGN.**
für **Budapest, VI., Kemnitzer-utca 7.**
Illustrierte Kataloge auf Verlangen.



Metallrückstände:

Bleiasche	Messingspäne
Zinnasche	Metallspäne
Zinkasche	Kupferspäne
Kupferasche	Feilspäne
Messingasche	Kratzmetall
Metallkehricht	Metallschlacke
Compositionsasche	Zinnschlacke

und sonstige Rückstände der Metall-Industrie kaufe ich jedes Quantum ab beliebiger Station der österreichisch-ungarischen Monarchie zu den besten Preisen.

M. Kohn, Metallhandlung
Wien, II., Kleine Schiffgasse 10.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

die englischen Roheisenpreise auch nach oben zu tendieren. Belgien begann inzwischen ebenfalls Roheisen in Middlesbrough zu kaufen und liess in Gemeinschaft mit Deutschland neuerdings Anfragen wegen Stahl und gewissem Halbzeug ergehen. Belgien soll zur Zeit in Schottland wegen fertigem Stahlblech verhandeln und Deutschland im Norden Englands Aufträge auf Stahl-schiffsplatten anbieten. Aus Birmingham aber berichtet man, dass es grosse Posten dünnen Schwarzblechs bestellte. Die englischen und schottischen Stahlfabrikan-ten, die sehr stark beschäftigt sind, hielten in jün-gerster Zeit zwei oder drei Versammlungen ab, bei denen die Rätlichkeit einer Preiserhöhung erwogen wurde. Man beschloss indess eine solche aus Rück-sicht auf die mögliche baldige Abnahme der Nach-frage nach Schiffsbaumaterial zu unterlassen.

Neue Inserate.

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nach-stehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

Bürklhuber & Némethy, Budapest, V., Lipót-körút 23, über Bau moderner Mühlen und Einbau von Turbinen.

M. Kohn, Wien, II., Kleine Schiffgasse 10, über Metall-rückstände.

**Der Gesamtauflage unserer vor-
liegenden Nummer haben wir beigelegt einen
Prospekt der Firma**

**RUDOLF LORENTZ Architekt
in STETTIN-NEMITZ**

über das Werk

BAUSCHREINERARBEITEN.

**Wir empfehlen diesen Prospekt der be-
sonderen Beachtung aller Interessenten.**

Geschäftliche Rundschau.

Neue Unternehmungen. Unter der Firma *Magyar festékgár rt.* (Ungarische Farbenfabrik A. G.) wurde in Budapest ein neues Unternehmen ins Leben gerufen, welches sich die Ausbeutung des bekannten Lörincz-schen Patentes zur Aufgabe gemacht hat. Das Aktien-kapital beträgt 1 Million Kronen zerlegt in 10,000 Aktien à 100 Kronen. Das provisorische Bureau des Unternehmens befindet sich VIII., Kerepesi-ut 13. — Herr *Johann Fabritzky* Theilhaber der Motorenfirma *Hajós & Co.* ist aus der Firma ausgetreten und hat unter seinem eigenen Namen ein gleiches Unternehmen kreirt. — Unter der Firma *Erste Zipser Petroleum-Raffinerie* wurde in Késmark mit 250,000 Kronen Kapi-tal eine neue Aktiengesellschaft gegründet, welche Ben-zin, Vaseline, Paraffin und verschiedene Maschinenöle erzeugen wird. — Die Budapester Firma *Abeles & Per-les* errichtet in Erzsébetfalva eine Webwarenfabrik. — Der Wiener Grossindustrielle *Isidor Mautner* erbaut in Besztercebánya eine Textilfabrik auf 1000 Webe-

stühle. — In Rózsahegy ist eine neue Cellulose und Papierfabrik A. G. mit 300,000 Kronen Kapital im Ent- stehen begriffen. — In Budapest, Véső-utca 3 wurde von der Firma *Abel & Baranyai* eine neue Fabrik für elektrische Installationsartikel ins Leben gerufen. — Die Ledergalanteriewaaren-Fabrikfirma *Zollschan & Frankenstein* in Wien errichtet in Győr eine neue Fabrik und wird deshalb unter Betheiligung der Győrer Allgemei-nen Sparkasse in eine Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Győr und Wien umgewandelt werden, welche den Namen *Ledergalanteriewaaren-Aktiengesellschaft Zoll-schan & Frankenstein* erhalten wird. Das Aktienkapital wird 1 Million Kronen betragen, wovon 500,000 Kronen sofort eingezahlt werden. — In Budapest, Béke-utca 4 wurde unter der Firma *Virányi & Planer* eine Fabrik für technische Holzgeräthe errichtet. — In Balassagyarmat hat Herr *Salomon Grossmann* eine Werkzeug- und Maschinenschlosserei errichtet. — In Kassa wurde unter der Firma *Goldstein testvérek* eine neue Eisenhandlung eröffnet. — In Budapest, Külső váci-ut 153 wird unter der Firma *Aigner & Fábian* eine neue Schraubenfabrik errichtet, welche bereits Anfangs nächsten Jahres den Betrieb aufnehmen wird. — Die Erzsébetfalvaer Firma *Heinrich & Co.* errichtet in Esztergom eine neue We-berei mit einem Betriebskapital von 1.200,000 Kronen. — In Igló wurde mit einem Stammkapital von 150,000 Kronen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Konservenfabrik des Apothekers *Karl Kornides* über-nehmen soll. — In Szeged beabsichtigt man eine thermochemische Anlage zur Aufarbeitung von thierischen Kadavern zu errichten. — Unter der Firma *Erste Debreczener Zuckerfabrik* mit Dampftrieb *Desider Lustig & Co.* wurde in Debreczen eine neue Fabrik ge-gründet, welche von der Debreczener Kreditbank A.-G. finanziert wurde. — Die *Arader Ung. Benoidgas A.-G.* errichtet, wie wir vernehmen auch in Budapest eine Fabrikanlage, in welcher zugleich die nöthigen Be-leuchtungsapparate und Benoidgas-Generatormotoren erzeugt werden. — Wie verlautet, wird in Szeged eine grösser angelegte Kohlensäurefabrik geplant. An der Spitze der Gründer steht der Bankdirektor *Marzell Fényes*. — Die Firma *Albert u. Ödön Friedmann* in Budapest, V., Váci-körút 43 errichtet eine Waagen-fabrik auf hiesigem Platze. — Herr *Otto Beck* hat in Budapest, VI., Kertész-utca 30 eine Motorenwerkstätte eröffnet. — In Budapest, VIII., József-körút 37 wurde von Herrn *Johannes Balz* bisher Oberingenieur bei der Vulkan Maschinenfabrik ein technisches Bureau für Mühlenbau eröffnet. — In Budapest, Podmaniczky-utca 31 wurde unter der Firma *Jotischsky & Vas* ein neues Unternehmen für elektrische Beleuchtung und Kraft-übertragung eröffnet.

Neue Vertretung. Die Firma *Ney & Epstein* in Budapest, Podmaniczky-utca 4 hat die Vertretung der landwirtschaftlichen Maschinenfabrik *Julius u. Max Eisner* in Misslitz (Mähren) übernommen.

Lokalveränderungen. Die Firma *Kéméntzy Fe-rencz* hat ihr Werkzeuggeschäft nach dem Hause IV. Váci-utca 36 verlegt. — Die Maschinenwerkstätte *J. Gregora* wurde nach Rákosalva, Szilágyi-u. verlegt. — Das Maschi-

Noricumwerke
Cless & Plessing, Graz III.
 Spezialfabrik für
Präzisions-
Zahnräder
 wie Stirn-, Kegel-, Schrauben- und
 Schneckenräder, Räder mit innen-
 verzahnung, Zahnstangen.
 Tadellose Arbeit. Voranschläge kostenlos.



JULIUS POPPER
 Wien, 1/1, Kumpfgasse 7.
 Abth. B.
 Werkzeugmaschinen,
 Holzbearbeitungsmaschinen,
 Blechbearbeitungsmaschinen,
 Schmirgelschleifmaschinen,
 und Räder,
 Sandstrahlgebläse.
 Abth. A.
 Papierverarbeitungsmaschinen




MARX'S MÉREI
 BUDAPEST
 VI. Aradi utca 60.
 TELEFON 21-06 TELEFON 21-05



MANOMETER VACUUMMETER
 HYDROMETER THERMOMETER
 RÜGÖMÉRLEG, PYROMETER
 ÖRELLENŐRZŐ-ÓRÁK, VIZSZINMÉRŐ
 FIZIKAI és LABORATORIUMI
 MŰSZEREK

Gratis und franco bekommt

Jeder ein Manipulations-Büchlein, wodurch wer immer
 in der Lage ist die

feinsten Liqueure und Rum

auf kaltem Wege ohne jedwede Vorrichtung selbst in
 kleinsten Mengen von meinen renommierten aromati-
 schen Essenzen herzustellen.

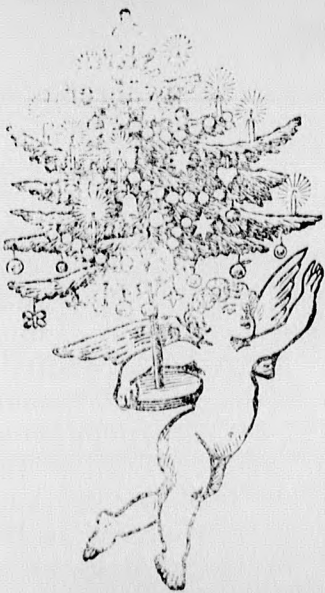
A. WATTERICH, Budapest, Gegründet
 VII., Dohány-utca 5. 1869.

Prämiirt mit 8 Medaillen und zahlreichen Anerkennungs-
 Diplomen.

Hotel Belvedere
 am Staatsbahnhof, Südbahnhof, Park, Teich, etc.

Transanalquartiere für k. u. k. Offiziere.
 200 separierte Zimmer von 2 Kronen aufwärts (elektr. Licht und
 Service inbegriffen). SPECIALHAUS für grössere Bequartierungen
 jeden Genres, auch unmöblierte Zimmer.
 Hotelportier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend, besorgt
 Gepäck etc. Wagen wird erspart.
AUSWANDERERHEIM III., Trubelgasse 8, seit circa 10 Jahren
 für Auswanderer der 6 grössten Schiffslinien.
 (Betten von 60 Heller bis 2 Kronen).

Glas-Christbaumschmuck



Die grösste Freude macht ein schön geputzter „Weihnachtsbaum“!
 Alt und Jung lebt auf und bekommt erst die richtige „Feststimmung“, sobald der Christbaum mit
 meinem Gala-„Glas-Christbaumschmuck“ geschmückt ist. — Ich versende per Post gut ver-
 packt franko nur geschmackvollste wirklich prächtige Sortimente modernster Sachen!

Sortiment 1 mit 300 Stück echten Silber- und matt-Seidensachen als: ff. Reflex-Kugeln,
 Silber-Kugeln mit Phantasie- und Jugendstil-Malerei etc., Edelobst, Früchte mit Laub, läutende Glocken,
 Paradies-Vögel mit Federn, schönes Schiff, farbenprächtige Kugel-Girlanden, Schlangen-Kugeln,
 Papagei, prachtvolle Baumspitze mit Sonne und Mond und viele andere reizende „Neuheiten“
 zu Mark 5. (Nachnahme Mark 5.30)

Sortiment 2 mit 180 Stück franko Mark 3. (Nachnahme Mark 3.30).

Für Händler und Vereine gut sortierte grosse Sortimente
 zu Mark 10, 15, 20 und höher.

Jeder Besteller erhält als Geschenk ein aus Glas gearbeitetes, prachtvolles
 „Blumenkörbchen“ mit Blumen oder Früchten aus Glas gratis als Beigabe.

Paul Möller Lauscha. Thür. Wald. Nr. 29, Glas-Christbaumschmuck-Versandhaus.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

nengeschäft *Kertész Jakab* übersiedelte nach dem Hause VIII., Kerepesi-ut 75.

Firmaprotokollirungen und Firmaveränderungen.

Die Maschinenfabrik *Reiter László* in Szabadka wurde handelsgerichtlich protokollirt. — In Nagyikinda wurde eine neue Eisenhandlung unter der Firma *Bizony Ferencz* protokollirt. — Herr *Zoltán Markó* wurde als Prokurist der Firma *Andrényi & Markó* Eisenhandlung in Kassa handelsgerichtlich eingetragen. — Die Pozsonyer landwirthschaftliche Maschinenhandlung *Kont Dezső és Társa* wurde protokollirt und als Inhaber Herr *Desider Kont u. Frau Dsider Kont geb. Hermine Klein* eingetragen. — Die Eisenfirma *L. Remenyik & Söhne* in Kolozsvár ist in den Besitz des Herrn *Viktor Remenyik* übergegangen. — Folgende Eisenhandlungen wurden neu protokollirt: *Adolf Klein*, Battonya, *Stettner & Pipa* Kiskörös. — Ferner wurde neu protokollirt der Maschinenhändler *Drozdy Aladár* in Parkány. — Neue Eisenhandlungen haben in Budapest errichtet: *Hugo Dann II.*, Zsigmond-utca 5 und *Szlovák Ign. V.*, Lipót-körut 25.

Insolvenzen und Konkurse. Gegen den von uns letzthin als insolvent gemeldeten Eisenhändler *Székely Lajos* in Gödöllő wurde der Konkurs eröffnet. — Die Budapest-Köbányaer Firma *S. Lemberger & Sohn* hat sich insolvent erklärt, trotzdem die Aktiva um 100,000 Kronen höher sind als die Passiva. — Ferner haben sich insolvent erklärt die Firmen: *Goldstein Samu* in Losoncz, *Szakácsy Nándor* Kula, *Samlaics Hinkó* Bród, *Ritter F. Vilmos* Hajduböszörmény. — Gegen die Eisenhandlung *Reichert & Juszticz* in Daruvár wurde der Konkurs verhängt. — In Angelegenheit der Insolvenz *Arnold Spitz* fand am 23. v. M. eine Gläubigerversammlung statt, die in sehr erregter Stimmung verlief. Bisher haben sich 150 Gläubiger mit 3.120,000 Kronen Forderungen gemeldet.

Unsere vorliegende Nummer ist 16 Seiten stark.

Fragekasten.

In dieser Rubrik publiciren wir gratis die von unseren Lesern eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaktion brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben.

Anfrage Nr. 356. Wer erzeugt Doubliermaschinen?

Anfrage Nr. 357. Welche Firmen liefern Ventilator Kühler?

Anfrage Nr. 358. Wer baut Anlagen zum Härten von Federn?

Anfrage Nr. 359. Welche Firma erzeugt Feuerannihilatoren?

Anfrage Nr. 360. Welche Firmen liefern Löhner'sche Kugelmühlen?

Vermischte Nachrichten

Unsere Agitations-Nummer wird wie alljährlich Ende d. J. erscheinen. Wir richten daher an unsere geehrten Leser, welche in dieser Spezial-Nummer durch ein Inserat vertreten sein wollen oder eine Vergrößerung ihrer laufenden Annonce wünschen, die höfl. Bitte uns dies mittheilen zu wollen, damit wir denselben unser Preis-Offert unterbreiten können.

Ganz & Co. Eisengiesserei und Maschinenfabriks-A.-G. In der jüngst stattgehabten Sitzung der Direktion von Ganz & Co. ist beschlossen worden, die Ersatzwahl von zwei zwischenzeitlich erledigten Aufsichtsrathsstellen in einer am 27. November stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung vorzunehmen. Gleichzeitig wird in dieser Generalversammlung in Ausführung der in der letzten ordentlichen Generalversammlung gegebenen Anregung, die österreichische Filiale der Firma (Leobersdorf) in eine selbstständige Aktiengesellschaft umzuwandeln, ein entsprechender Antrag der Direktion zur Beschlussfassung vorgelegt werden, so wie die Genehmigung des Ankaufes der Schlossereifabrik von A. Schwarz, welche zur Erweiterung der Waggonfabrik der Gesellschaft dienen soll, angesucht werden.

Rima-Murányer Eisenwerksgesellschaft. In der am 29. v. M. abgehaltenen Generalversammlung der Rima-Murány-Salgó-Tarjánier Eisenwerke wurde der Antrag der Direktion genehmigt, wonach vom Reingewinne per 6.773,378 Kronen eine 13-prozentige Dividende gleich 26 Kronen zur Auszahlung gelangt, während 1.060,192 Kronen auf neue Rechnung vorgetragen werden. Anlässlich des fünfundzwanzigjährigen Bestandes der Gesellschaft beschloss die Generalversammlung die Errichtung eines Arbeiterwaisenhauses. Als ausserordentliche Remuneration der Beamten und des Aufsichtspersonals wurden 300,000 Kronen votiert, der Spezialreservofond mit 500,000, der Pensionsfonds der Beamten mit 100,000 und die Bruderlade mit 75,000 Kronen bedacht. Der Direktionsbericht führt an, dass 4 241,247 Meterzentner Kohle, 3.078,672 Erze, 1.166,679 Roheisen, 1.673,516 Halbfabrikate und 1.373,749 Meterzentner fertige Produkte produziert wurden. Die Aktiven betragen im Jahre 1881/82 17.73 Millionen Kronen, in diesem Jahre 74.38 Millionen Kronen, während die Gesamtreserven 29.7 Millionen Kronen gegen 270,161 Kronen des Jahres 1881/82 aufweisen. Das abgelaufene Betriebsjahr gestaltete sich in der ersten Hälfte schwach, doch besserte sich die Situation später wesentlich, wozu auch die geänderten politischen Verhältnisse beigetragen haben; der zurückgehaltene Bedarf trat allmählig hervor und die Werke konnten durch den gesteigerten Absatz normal ausgenützt werden. Das befriedigende Resultat ist auch der durchgeführten Zentralisierung der Stahlwerke zuzuschreiben. Auch die Absatzverhältnisse haben sich gebessert. Die Hernadthaler Eisenindustriengesellschaft erzielte im Vorjahre gute Ergebnisse, wodurch diese Gesellschaft 11 Prozent Dividende gegen 10 Prozent im Vorjahre bezahlt. Die Union-Eisen- und Blechfabriks-gesellschaft erzielte einen Reingewinn von 419,347 Kr. gegen 346,303 Kronen, welcher Betrag vom Verlustsaldo abgeschrieben wurde. Diese Gesellschaft hat einen namhaften Theil der Aktien

Tüzálló aczél pánczél-rostok.

Thost-féle tüzhely  felszerelési gyár
ezelőtt Otto Thost, Zwickau (Szászország) Részvenytársaság.

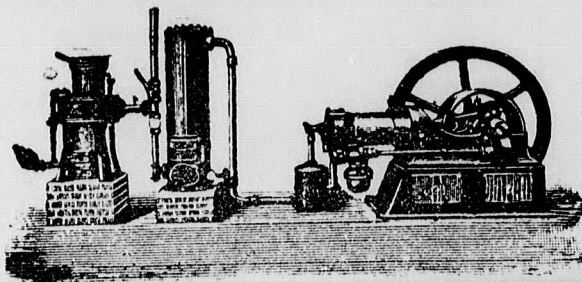
LANGEN és WOLF

Budapest V., Váci-körút 59. sz.

Eredeti Otto-féle

szivógáz motorok,

üzemköltség lóerő óránként körülbelül
1½-3 fillér.



Metallhandlung

Michael Neurath

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister

WIEN,

II/3, Grosse Schiffgasse Nr. 12

Telephon 13516 und 18510.

Alte und rohe Metalle.

Metallabfälle aller Art.

Lager- und Weissmetalle.

Bergwerks- und Hüttenprodukte.

PATENT-VERKEHR.

Patentanwalt M. SCHMOLKA in Brünn
Ferdinandsgasse 29

ertheilt Auskunft über das ungarischen Patent
Nr. 19772. betreffend

„Vorrichtung zur Abänderung der Umdrehungszahl eines durch eine Biegungsfeder beeinflussten Achsenreglers“

Der Patentinhaber wünscht mit ungarischen Interessenten behufs Ausführung des patentierten Gegenstandes in Verbindung zu treten. Er ist auch bereit, das Patent zu verkaufen oder gegen Lizenzgebühren abzugeben

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

PUMPEN

aller Arten

für häusliche und öffentliche Zwecke,
Landwirtschaft, Bauten und Industrie.

Gartenspritzen, Hanf- und Gummischläuche, so wie
Eisen- und Bleiröhren aller Dimensionen.

WAAGEN

für jeden Zweck

Neuester verbesserter Konstruktionen

Dezimal- Zentesimal- und Laufgewichts-Brückenwaagen

aus Holz u. Eisen, für Handels-, Verkehrs-, Fabriks-,
landwirtschaftliche u. andere gewerbliche Zwecke,

Personenwaagen, Waagen für Hausgebrauch, Viehwaagen.

Kommandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinenfabrikation

W. GARVENS WIEN,

Zentrale: II. Garvenswerke, Handelsquai 130, Endstation
der Strassenbahn Innstrasse. Musterlager und Stadtgeschäft
wie bisher I., Schwarzenbergstrasse 6.

Kataloge gratis und franko.

KOMMISSIONEN

jeder Art werden für die technische
Branche provisionsfrei in Budapest
und Wien ausgeführt.

Gefl. Zuschriften unter „ROUTIN“
an die Administration.

der Kalaner Bergbau- und Hüttenaktiengesellschaft erworben, wodurch ein massgebender Einfluss auf dieses Unternehmen gesichert ist. Es ist Aussicht vorhanden, dass auch diese Gesellschaft aus eigenen Mitteln ihre Passiven decken wird. Auf die Anfrage eines Aktionärs erklärte Generaldirektor Heinrich Biró, dass die Kalaner Aktien um das abgestempelte Drittel des Werkes angekauft wurden und dass deren Passiven von 4.5 auf 3.8 gesunken sind; ferner erklärte der Generaldirektor, dass die in der Bilanz unter den Investitionen stehenden Posten die affilierten Gesellschaften nicht berühren und diese Summen lediglich zu Zwecken der Rimamurányer verwendet werden. Hierauf wurde der bisherige Aufsichtsrath wieder gewählt.

Steinbrucher Bürgerliche Bierbrauerei A. G. Die Direktion hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen der am 28. November a. e., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in ihren Lokalitäten abzuhaltenden Generalversammlung die Bezahlung einer Dividende von 7 Prozent = 14 K. per Aktie vorzuschlagen.

Deutschböhmisches Ausstellung in Reichenberg 1906. Auf der dortigen Ausstellung wurde der bekannten Motorenfabrik Langen & Wolf Budapest-Wien die höchste Auszeichnung das Staats-Ehrendiplom des k. k. Handelsministeriums zuerkannt. Die Firma Langen & Wolf hat auf dieser Ausstellung eine Braunkohlengasanlage mit einem 100-pferdigen Original „Otto“-Sauggasmotor ausgestellt, welche die Pumpenanlage betreibt, die das ganze Wasser für das riesige Ausstellungsgebäude besorgt. Ausserdem sind noch einige Motoren für Gas- und Benzinbetrieb ausgestellt.

Ausstellungs-Métier ist heute bereits ein Schlagwort, das man sehr oft hört und liest, durch welches sich schon viele tüchtige und leistungsfähige Fabrikanten abschrecken liessen, sich an Ausstellungen zu betheiligen, um für ihre Fabrikate den richtigen Absatz zu erlangen. Nach den uns gemachten Wiederlegungen und der Beweisführung der bekannten Firma Josef Anger & Söhne, Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Wien—Hernals scheint jedoch diese Behauptung entschieden unrichtig zu sein; denn dieselbe hat auch diesmal bei der heurigen Reichenberger Ausstellung nicht nur ihre 20 exponiert gewesenen Buchdruck- und Buchbindereimaschinen alle verkauft, vielmehr noch bedeutende Bestellungen zur Nachlieferung daselbst abgeschlossen und wurde schliesslich von der Reichenberger Handels- und Gewerbekammer mit der goldenen Preismedaille ausgezeichnet.

Eine wohlverdiente Auszeichnung ist der in Industriekreisen bestens bekannten Firma J. Richard Zschunke, Dresden-N. und Warnsdorf, auf der kürzlich geschlossenen Deutschböhmisches Ausstellung in Reichenberg zuteil geworden, indem ihr die „Goldene Medaille“ in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen und Produkte zuerkannt wurde. Wir freuen uns aufrichtig mit genannter Firma über diesen errungenen, schönen Erfolg und glauben, dass wir nicht fehl gehen, wenn wir annehmen, dass derselbe der Firma J. Richard Zschunke ein Ansporn sein wird, rüstig vorwärts zu streben und an der Vervollkommnung ihrer Produkte unermüdlich weiter zu arbeiten. Mögen ihr weitere wohlverdiente und ehrenvolle Erfolge beschieden sein.

Nyilvános kereskedelmi szakkönyvtár. A m. kir. Kereskedelmi Muzeum szakkönyvtára, mely több mint 13,000 kereskedelmi érdeklő könyvet (cziptárat, gazdasági jelentéseket, áruforgalmi kimutatásokat stb.) tartalmaz, rendesen d. e. 9—2 óráig van nyitva. Ehéttől kezdődőleg a téli hónapokban a szakkönyvtár hetenként kétszer (kedden és pénteken) este 6—8-ig is nyitva van. A könyvtárba mindegy 150 bel- és külföldi szaklap is jár.

Fachliteratur.

Zementröhren, ihre Verwendung, Prüfung und Bewerthung in der Praxis. Zusammengestellt auf Grund amtlicher Auskünfte von Professor Max Gary, Ingenieur. Dritte, völlig umgearbeitete Auflage. 52 Seiten mit 5 Abbildungen. Berlin 1906. Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H. Preis 1 Mark 50 Pfg. Vor 10 Jahren hat der Verfasser des vorliegenden Heftchens sein Urtheil aus der Praxis über die Verwendung von Zementröhren zum ersten Male veröffentlicht und bald war auch die zweite Auflage dieser Schrift vollständig vergriffen. Die dritte Auflage war also bei den raschen Fortschreiten der Entwicklung der Zementwarenindustrie nothwendig geworden. Die Neubearbeitung erfolgte auf Grund zahlreicher, an Behörden und Private gerichteter Fragebogen. Dadurch kam der Verfasser in die Lage, seinen Lesern eine ganze Reihe neuer Gesichtspunkte bieten zu können. Von den gestellten Fragen besitzen das meiste Interesse die nach der Länge der Erfahrungen, die man an den einzelnen Stellen, mit Zementröhren gewonnen hat, nach den von den Behörden in Bezug auf die Beschaffenheit der Röhren gestellten Lieferungsbedingungen, nach der Dichtungsart der Röhrenleitungen und nach der Gesamtmeinung über die Verwendbarkeit der Zementröhre. Der Verfasser hat sich bemüht, den ihm in reichlichem Maasse zugekommenen Stoff am Schlusse seiner Ausführungen zusammen zu fassen und kommt zu dem Urtheil, dass Stampfbetonrohr zwar weder den gemauerten Kanal, noch das Tonrohr ganz verdrängen, dass es aber seine, zwischen beiden errungene Stellung unbedingt behaupten wird. Im Anhang enthält das Heft die Vorschläge für die einheitliche Prüfung von Ton- und Zementröhren, die der Verfasser dem Internationalen Verbands für die Materialprüfung der Technik auf dem Brüsseler Kongress 1906 unterbreitet hat, so wie Angaben über die Prüfungsergebnisse über Zementröhre im Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfeld-Wost.

Internationaler Handels- und Industrie-Vermittler ist der Titel eines uns zugekommenen Export-Adressbuches von Stefan Dewoniski in, Wien, II., Obere Donaustrasse 89. Als Vorzug in diesem Buche ist das alphabetisch geordnete Waarenverzeichnis hervorzuheben. Darin ist jeder Artikel in strenger Reihenfolge systematisch angegeben und eine beigedruckte Ziffer bezeichnet in arithmetischer Ordnung die Nummer unter welcher der betreffende Erzeuger in der angeschlossenen Fabrikantenliste zu ermitteln ist. Der Preis des Buches beträgt 5 Kronen.

Auflösungen für die Trigonometrie von A. Kett, Math. Preis 60 Pfg.

Die Flächen- und Körperberechnungen von A. Kett, Math. mit 45 erläuternden Figuren im Anhang Verlag: Heydemann & Kett, Neustrelitz. Ersteres Büchlein enthält die Lösungen für alle trigonometrischen Aufgaben, letzteres die für die Praxis wichtigsten Formeln der Planimetrie und Stereometrie systematisch geordnet und aufgelöst. Der Anhang umfasst die wichtigsten Formeln der Algebra, Reihen, Zinseszinsrechnung, Kapitalversicherung etc. Für Techniker und solche, die es werden wollen, aber auch für die Handwerker der gesamten Bau- und Maschinenbranche beim Selbststudium sind die Büchlein willkommene Hilfsmittel.

GANZ és TÁRSA

vasöntő és gépgyár részv.-társ.

Városi iroda ; **BUDAPEST** Gyárak
BUDAPEST, **LEOBERSDORF** Budapesten:
 VI., Ferencziek-tere **RATIBOR** II., Lövőház-u. 39.,
 2. sz. II., Ganz-utca
 X., Kőbányai-ut 35.

ELEKTROMOS VILÁGÍTÁSI ÉS ERŐÁTVITELI BERENDEZÉSEK. Elektromos nagyvasutak, városi, bánya- és iparvasutak.

TURBINÁK; mindenféle rendszer szerint. Zsilipek és csővezetékek.

MALOMBERENDEZÉSEK. HENGERSZÉKEK.

VASUTI KOCSIK. Kocsialkatrészek. Korbuly- és Katona-Varga-csapágyak. Kéregöntésű vasuti kerekek és keresztetések. Fergókorongok, tolópadok és kitérők. Vasuti biztonsági berendezések.

AUTOMOBIL-VASUTI KOCSIK.

DARUK ÉS EMELŐGÉPEK kézi-, gőz-, petrol- és elektromos erővel való hajtásra.

APRITÓGÉPEK. KÓZUZÓK, GÓLYÓMALKOK, DUGATTYUS ÉS CENTRIFUGALSZIVATTYUK nagy emelőmagasságra.

BÁNYAGÉPEK. Compressorok. Ventilatorok. Felvonók.

TRANSMISSZIÓK. Vas-, aczél- és érczöntvények.

FÜSTEMÉSZTŐ KÉSZÜLÉKEK. Vízszűrők.



EGGENBERGER SZILVESZTER
 KÖZMŰVES MESTER
SPECIALISTA
 VII. GARAY-TÉR 8 52
 TELEFON 57 38 52
BUDAPEST

Épít
GYÁRKEMÉNYEKET
 MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZEKET
KAZANBEFALAZÁSOKAT
GÉPALAPOZÁSOKAT és
 SZABADALMAZOTT
FÜSTEMÉSZTŐ TÜZELÉSEKET
 GŐZKAZANOKHOZ
SAJÁT SZERKEZETE SZERINT
JUTANYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

TERVEK ÉS KÖLTSÉGVETÉSEK
 KIVANATRA
TÜZELŐ ÉS CHAMOTTEANYAGOK
RAKTÁRA



Manometer
 für alle Zwecke
 QUECKSILBERFEDER-
THERMOMETER
 FERN-THERMOMETER
PYROMETER
 ZÄHLWERKE
 DIV. KONSTRUKTIONEN
ZUGMESSER
 NUR VORZÜGLICHER QUALITÄT
BILLIGE PREISE
RUDOLF PATZER
 ARMATUREN-NIEDERLAGE
 WIEN, I. GETREIDEMARKT 2
 REPRÄSENTANZ VON:
C.W. JULIUS BLANCKE & C^o

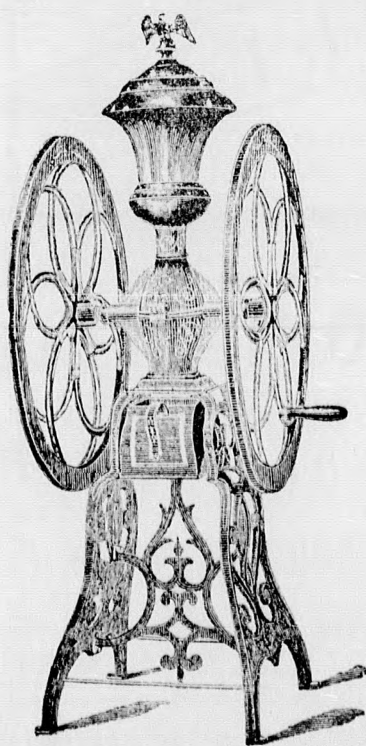
HIRMANN FERENC rézöntőde és fém-
 árugyár

Budapest, Csányi-utca 9

Készít mindenféle réz- ércz-, bronzöntvényeket minta
 vagy rajz szerint.



Amerikanische Kaffemühlen

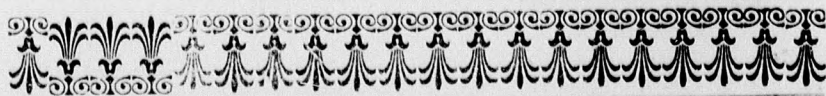


*besten und dauer-
 haftesten*

*Konstruktion lie-
 fert in 9 Grössen
 zu sehr billigen
 Preisen*

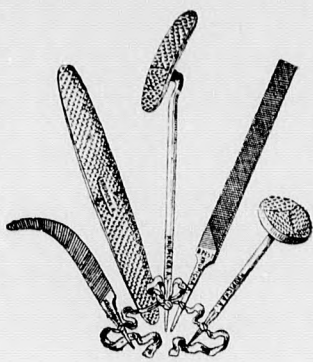
*die Eisengiesserei
 von*

Josef Anger & Söhne
 Wien-Hernals, Hauptstr.



Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

ALOIS KRUPIČKA FEILENHAUER



Budapest, VII., Hársfa-utca 34.

Erzeugt: Feilen u. Raspeln für Schuhmacher, Leistenmacher, Drechsler, Bildhauer, Tischler u. für sämtliche andere Industrie-Zwecke.

Gebrauchte Feilen werden schnellstens aufgehauen.

Specialfabrik für Stopfbüchsen-Packungen aller Systeme

EDWIN COOPER Stadlau b. Wien.

Bureaux: Wien, VIII/1., Langegasse Nr. 25.

Generalvertretung für Ungarn:

KELL JENŐ, Budapest, VI., Gyár-utca 48.

Export nach den verschiedensten Ländern des Continents.

MAYER GÉPGYÁR

vas- és fémöntőde részvénytársaság

SZOMBATHELY-BUDAPEST, VI., VÁCZI-KÖRUT 61. sz.

Külön malomépítészeti, motorosztály, mindennemű gazdasági gépek gyártása.

Hazai gyártmány. Kitűnő munka. Kedvező feltételek.

Külön osztály emelő-készülékek és közlőmű berendezések gyártására:

Hirsch és Frank

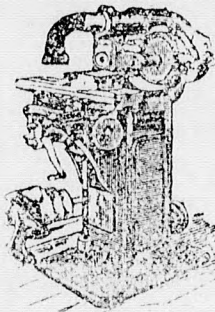
Budapest-Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat

BUDAPEST,

VI., Szabolcs-utca 34. szám.

Egyengető-esztergapadok,

furógépek, marógépek, valamint más szerszámgépek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.



PUSCH HENRIK és Tsa

FÉMÁRUGYÁR

Budapest, IX., Ernő-utca 7.

TELEFON 61—94.

Készít minden fajtájú szerelvényeket viz- és gőzsámára, öntvényeket bronce, sárgaréz, horgony és más öntvényekből; vörös rézfürdőkályhákat, különleges keverő csappal, műöntéseket és waggongyártáshoz szükséges fém alkatrészeket.

Grösste Wiener Modelltischlerei mit Kraftbetrieb

Josef und Eduard Feyt, Wien

X., Laxenburgerstrasse
No. 20.

MODELLE

in jeder
Dimension unter
Garantie absoluter, einwand-
freier Ausführung und nur Präzisionsarbeit.
Kürzeste Lieferzeit.

BRÜNN-KÖNIGSFELDI GÉPGYÁR

Képviselő mérnök: **Rácz A. Ferencz**

Budapest, VI., Podmaniczky-utca 57.

Szállit:

Famegmunkáló-gépeket és fűrésztelep-berendezéseket,

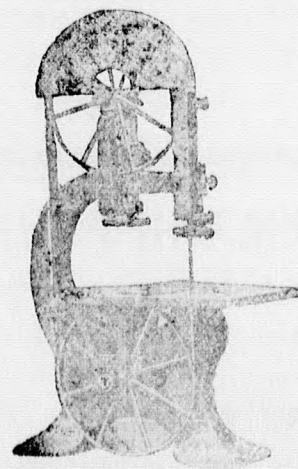
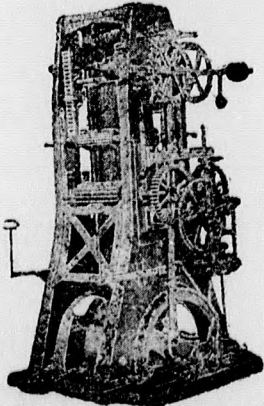
gyorsanjáró és eddig utól nem ért nagy vágási képességgel bíró

TITAN-keresztfűrészekkel.

Teljesen berendez továbbá parkett-butor stb. gyárat.

Épit: gőzgép- és kazánokat jéggyártó- és hűtő-gépeket.

◊ Ajánlattal és költségvetéssel díjmentesen szolgálunk. ◊



M. kir. államvasutak.

Téli menetrend.

Table with columns for arrival times (Délután) and departure times (Délután) for various routes. Includes station names like Mária-Tudós, Arad, Nagyvárad, etc.

Table with columns for arrival times (Délután) and departure times (Délután) for various routes. Includes station names like Wien, Páris, Bécs, etc.

Table with columns for arrival times (Délután) and departure times (Délután) for various routes. Includes station names like Budapest, Győr, Szekesfehervár, etc.

Table with columns for arrival times (Délután) and departure times (Délután) for various routes. Includes station names like Budapest, Győr, Szekesfehervár, etc.

4000 Adressen

von ungarischen Fabriken und Eisenhändlern offeriren wir zum Preise von

80 Kronen.

20,000

Mühlen-Adressen

mit 200 Kronen.

Die Adressen werden nach Wunsch in ungarischer oder deutscher Sprache auf Bögen geliefert. Falls Couverts gewünscht werden, tritt eine Preiserhöhung von 5 Kronen pr. Tausend ein. Unbestellbare Adressen werden innerhalb 40 Tagen nach Bezug mit 2 Heller pro Stück vergütet. Die Preise verstehen sich gegen Vorauszahlung franko oder unter Nachnahme unfrankirt.

Adressen = Abtheilung des

ALLGEMEINEN TECHNISCHEN ANZEIGER FÜR UNGARN

Budapest, VI., Gyár utca 46.

ACHTUNG! Dei neueste und leistungs-

fähigste DACHPAPPEN - INPRÄGNIRMASCHINE D. R. P. ang. bin ich gewillt für Österreich-Ungarn zu verkaufen.

Leistung nachweislich jede Minute 10 gm. Gefl. Antragen sub A. M. 100 an die Expedit. ds. Bl.

Unter dem hohen Protektorate Ihrer kaiserl. Hoheit der PRINZESSIN EUGENIE MAXIMILIANOWNA VON OLDENBURG

SCT. PETERSBURG NOVEMBER-DEZEMBER 1906

Erste internationale Fachausstellung für Leder, Pelzwaren, Thierhäute, Felle aller Art, Rosshaar, Bürsten, Tuch-Wollstoffe, Feder- und Flaumfederbranche, so wie Motore, Maschinen-Apparate, Vorrichtungen, Verfahren. Werkzeuge zu obigen Branchen.

Anmeldungen, Installation, Vertretung besorgt der offizielle Delegierte für Österreich-Ungarn:

ARTHUR GOBIET in PRAG-KARO INENTHAL.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.



GABRYŠ GYÖRGY

Erstes Ungarisches Ciseleur- u. Stanzengraveur-Atelier

Ehren Diplom.

Budapest, VII., Hársfa-utca 6.

Übernimmt alle in dieses Fach schlagenden Arbeiten, als: Konstruktionszeichnungen (Werkzeichnungen) für elektrische u. Gasluster, Modelle u. Modellplatten für Luster, Galanteriewaaren, Heizöfen u. Gitter, Formen (Conquille) für Zinkguss, Gummiwaaren u. Pfeifen, Stanzen- u. Walzen-Gravierungen für Metall, Leder, Papier u. Porzellan-Fayence, etc.

Lieferant der Firma La Maison Moderne in Paris.

Bürklhuber & Némethy

Mühlenbau u. techn. Unternehmung

Budapest, V., Lipót-körut 23.

Bau < moderner Mühlen > für jede Leistung nach eigenem unübertroffenem System.

Einbau von Turbinen von anerkannt höchstem Nutzeffekte.

Wir leisten unaufgefordert weitgehendste Garantien.

Bequeme Zahlungsbedingungen.

Feinste Referenzen!

Moderne * Holzbearbeitungsmaschinen *

für
Tischlereien, Wagnereten, Sägewerke, Brennholz-
Zerkleinerungsanlagen, Fassfabriken etc.

Spezialität:

Automatische
Parketten-
Maschinen

neuester Konstruktion
und höchster Leistung.

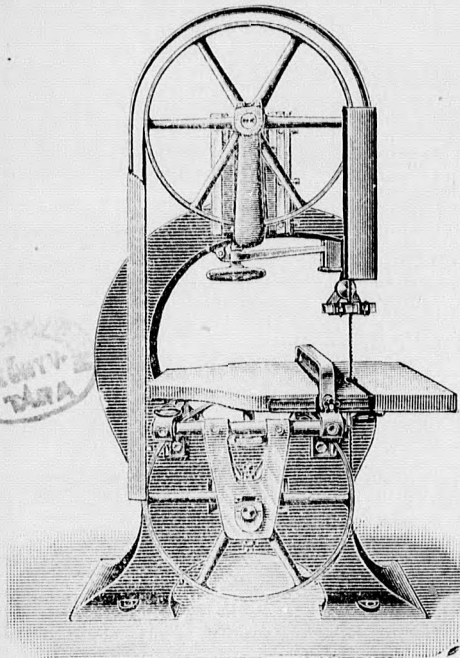
• Spezialmaschinen •

für die

Schuhleisten-
und

Schuhabsatz-
Fabrikation.

Patentirte **Kopier-
maschinen** zur
Erzeugung von Spei-
chen, Hammer- und
Hackenstielen etc.



Maschinenfabrik **MORITZ ZUCKERMANN'S Wwe.**
WIEN, XVIII, Anastasius Grüngasse 22/r.

Goldene Medaille Reichenberg 1906.

Chemische Fabriken
J. RICHARD ZSCHUNKE
WARNSDORF (Böhmen).
Centrale: DRESDEN N.

Ausschliessliche Fabrikation der bisher uner-
reichten selbstschmierenden

„Monopol“ u. „Metall-Bismarck-Bronze“

**Stopfbüchsen-
Packungen.**

Sie finden seit ca. 15 Jahren Anwendung
für niederen und hohen Druck,
für Kalt-, Warmwasser- u. Saftpumpen,
für Eismaschinen u. Kühlanlagen, so wie
höchsten Druck u. überhitzten Dampf
und sind die besten, billigsten und haltbarsten
Packungen u. äusserst ökonomisch im Gebrauch.

Höchste Auszeichnung dieser Branche:
„Silberne Medaille“. Aussig 1903.

SCHLICK-féle

vasöntöde és

Gépgyár Részv.-Társaság.

Gyár és irodák:

BUDAPEST, VI., Külső váczi-ut 29—37. szám.

==== Készítményei: ====

építési vasmunkák, istálló berendezési cikkek

vashidak és tetőszerkezetek, vasöntvények,

oszlopok, épület-bádogos munkák, fémdiszit-

mények, műemlékek, szobrok, gőzgépek és

kazánok, utihengerek, teljes körszivattyu-

telepek berendezése, zsilipek, átereszek, felvonó-

gépek, tartányok, csövek, „Reform“ viztisztító

készülék (Popelka szabadalma). Vasúti kocsik:

teher- és személyszállítóira.

Hengerelt és szögecselt vasgerendák.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen

Hauptstädtische Buchdruckerei, Rastriranstalt und Buchbinderei Actien-Gesellschaft, Budapest, VI., Podmaniczky-utca 39.